

Assistenzprofessur für Translationale Onkologie (non tenure-track) mit klinischer Tätigkeit

An der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Assistenzprofessur für Translationale Onkologie (non tenure-track) mit klinischer Tätigkeit zu besetzen.

Die Assistenzprofessur ist am Universitätsspital Zürich in der Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie (MOH) angesiedelt.

Die Aufgaben der Assistenzprofessur sind die Führung eines eigenen Forschungsprogramms auf klinischer oder präklinisch-translatinaler Ebene, die klinische Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten (Stufe Kaderarzt / -ärztin) sowie die aktive Beteiligung an der Lehre im Rahmen des Medizinstudiums.

Wir erwarten von Bewerberinnen bzw. Bewerbern einen international anerkannten Forschungsnachweis im Gebiet der medizinischen Onkologie (Habilitation oder ähnliche Leistung), den Nachweis erfolgreicher Drittmittelwerbung sowie eine fortgeschrittene oder abgeschlossene Weiterbildung in Medizinischer Onkologie (Physician Scientist).

Essentiell ist die Freude an der Übernahme von Verantwortung, an Lehre und Forschung, Integrationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft und der Sinn für übergeordnete Ziele.

Die Universität Zürich und das Universitätsspital Zürich fördern als Arbeitgeberinnen die Chancengleichheit. Die Medizinische Fakultät implementiert spezifische Massnahmen im Berufungsverfahren, um den Anteil an Professorinnen zu erhöhen. Die Universität Zürich strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Ärztinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Deutschkenntnisse auf Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen sollten vorhanden sein oder müssen innert angemessener Frist erworben werden.

Bitte reichen Sie Ihre elektronische Bewerbung für diese Stelle bis zum 02.11.2021 [hier](#) ein. Weitere Informationen zu Bewerbungen finden Sie [hier](#).

Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Präsidenten der Berufungskommission, Prof. Jean-Pierre Bourquin (jean-pierre.bourquin@kispi.uzh.ch) oder an Prof. Dr. med. Markus G. Manz (markus.manz@usz.ch), Klinikdirektor MO